13,846 a
© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Guben, den 21. Februar 1914. No. 47. 7. Jahrgang.

Internationale Entomologische Zeitschrift

Organ des Internationalen Entomologen-Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift" erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von *1.50 M.* vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Annahme jeden Mittwoch früh 7. Uhr.

Inhalt: Beiträge zur Kenntnis der Orthopteren-Fauna von Oesterreich-Ungarn. (Schluß.) — Sitzungsberichte des Berliner Entomologischen Vereins. — Sitzungsberichte des Berliner Entomologen Bundes. — Die Jahreszeiten.

Beiträge zur Kenntnis der Orthopteren-Fauna von Oesterreich-Ungarn.

Von *R. Ebner.*

(Schluß.)

Chorthippus albomarginatus de Geer — Rákos; Gyón; Csepel; Isaszeg.

Chorthippus dorsatus Zett. — Budafok; Rákos; Gyón; Csepel; Isaszeg.

Chorthippus parallelus Zett. — Rákos; Gyón.

var. *montanus* Charp. — Rákos, 26. VIII., mit sehr langen Flugorganen. Länge der Elytren beim ♂ 11,5—13 mm, beim ♀ 15 mm; in den beiden letzteren Fällen überragen die Flugorgane die Hinterschenkel deutlich, die Hinterflügel sind nur ganz wenig kürzer wie die Elytren.

Mecostethus grossus L. — Rákos, nur ein Exemplar.

Aiolopus thalassinus Fabr. — Csepel, 29. VIII.

Aiolopus strepens Latr. — Csepel, mit der vorigen Art zusammen auf Wiesen unmittelbar neben der Donau. Bei Pungur (l. c., p. 12) nur für die adriatische Region angeführt.

Celes variabilis Pall. — Törökbálint-Budaörs. Das einzige Exemplar, das ich fand, war 1 ♀ der rotflügeligen Form (*rhodoptilus* Charp.).

Oedaleus nigrofasciatus de Geer — Rákos; Gyón; Isaszeg.

Oedipoda coerulescens L. — Budafok; Schwabenberg; Rákos; Gyón; Törökbálint-Budaörs; Isaszeg. Von Farbenvarietäten fand ich var. *marginata* Karny bei Rákos, Gyón und Isaszeg; var. *ferrugata* Karny am Schwabenberg und bei Gyón; var. *ornata* Karny bei Budafok und Gyón.

Acrotylus insubricus Scop. — Csepel-Soroksár, 16. V., 1 ♂ 2 ♀♀!; Rákos, 26. VIII.; Gyón, 28. VIII.; Csepel, 29. VIII.; Törökbálint, 30. VIII.; Isaszeg, 31. VIII.

Calliptamus italicus L. — Budafok; Schwabenberg; Rákos; Gyón; Törökbálint-Budaörs; Isaszeg. Mit Ausnahme von Isaszeg und Rákos fand ich überall neben der Hauptform vereinzelt auch helle Exemplare, die der var. *germanica* Fabr. entsprechen.

Hier mögen auch noch einige Arten genannt sein, die ich vor längerer Zeit von Herrn Holtz zum Bestimmen erhielt, und deren Verbreitung in Ungarn von Interesse ist.

Acheta deserta Pall. (macropter) — Hortobágy, 1 ♂ 3 ♀♀. Nachstehend sind auch die Körpermaße angegeben, welche bei den ♀♀ sehr verschieden sind.

	♂	♀♀		
Körperlänge	15 mm	12,5,	15,5	18 mm
Länge der Elytren	8 „	8,	11,	12 „
Länge des vorstehenden Teiles der Flügel	10 „	9,	9,	10 „
Länge der Hinterschenkel	7,5 „	7,5,	10,	— „
Länge der Legeröhre	—	7,5,	13,	16 „

Homorocoryphus (= Conocephalus) nitidulus Scop. — Fonyód, L. Balaton.

Dociostaurus maroccanus Thunb. — Hortobágy.

Stenobothrus fischeri Eversm. — Földsziget, Hanság, 1 ♀.

Chorthippus parallelus Zett. var. *montanus* Charp. — Fonyód, L. Balaton; Almádi, Plattensee. Flugorgane sehr lang, die Hinterschenkel überragend oder wenigstens fast erreichend.

Aiolopus strepens Latr. — Fonyód, L. Balaton; Amádi, Plattensee; Hortobágy.

Celes variabilis Pall. (f. *rhodoptilus* Charp.) — Földsziget, Hanság.

Acrotylus insubricus Scop. — Fonyód, L Balaton.

Endlich seien hier noch einige Arten erwähnt, welche ich im August 1913 bei Konyha an der Westseite der kleinen Karpaten fand. Die Ebene weist die charakteristische Steppenfauna auf, als deren Vertreter ich hier nur *Dociostaurus brevicollis* Eversm. und *Oedaleus nigrofasciatus* de Geer nenne.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Erstere Art war recht häufig, doch sind die Exemplare merklich kleiner wie solche von Oberweiden im Marchfeld. An einer sumpfigen Stelle fand ich auch eine Larve von *Aiolopus thalassinus* Fabr.; in Hafer-, Hanf- und Kartoffelfeldern war *Tettigonia caudata* Charp. nicht selten und nach dem Zirpen nicht schwer zu erbeuten. Die übrige Orthopterenfauna bietet kein besonderes Interesse, weshalb ich von ihrer genaueren Angabe absehe.

IV. Hohe Tatra.

Im Juli 1910 unternahm ich mit Koll. Karny eine kurze Reise in die Hohe Tatra und die sich daran östlich und südlich anschließenden niedrigeren Gebirge. Die orthopterologischen Ergebnisse waren in vieler Hinsicht von Interesse, weshalb ich die gesammelten Arten aufzählen und dann einige Bemerkungen anschließen möchte. Zunächst sei ganz kurz der Verlauf unserer Reise, welche vom 17. VII. bis 2. VIII. währte, angegeben.

Wir fuhren zunächst bis Kralován an der Mündung der Arva in die Waag (Nordwestungarn) und benützten dort die Zeit bis zur Abfahrt unseres Zuges zu einem kleinen Ausfluge auf einen sanftgeneigten, mit Wiesen und Laubwald bedeckten Abhang der Großen Fatra. Dann ging es nach Neumarkt (Nowy Targ) in Galizien, weiter nach Zakopane (832 m) und von hier aus südwärts bis Eisenhammer und zum Schwarzen See (Czarny Staw, 1620 m), wo wir in einem kleinen Schutzhaus Unterkunft fanden. Weiterhin über den Paß Zawrat zu den Polnischen Fünf Seen (1669 m) und zum Großen Fisch-See (1393 m). Ueber den Polnischen Kamm gelangten wir zum Schlesierhaus, das bereits in Ungarn liegt, und unternahmen von dort eine Besteigung der Gerlsdorfer- oder Franz Josef-Spitze (2663 m). Nun wendeten wir uns mehr nach Osten und kamen über Schmecks und Tátra-Lomnicz zur Käsmarker Tränke. Eine Wanderung über Kopapasz (1756 m) — Grüner See — Podspady (Hintere Kupferschächte, 1700—1400 m) — Zdjár bot uns Gelegenheit, die kleine Bisonherde auf den Besitzungen des Fürsten Hohenlohe-Oehringen zu besichtigen. Dann kamen wir nach Höhlenhain (Barlangliget, 736 m), das durch seine Tropfsteinhöhle bekannt ist, und machten eine kleine Exkursion auf die „Hohe Ebene", wobei wir in den höheren Teilen des Gebietes ziemlich viel Edelweiß antrafen. Am 28. VII. verließen wir die Hohe Tatra und wanderten nach Landoc und Szepes-Bela. Von hier aus fuhren wir nach Poprád und gingen dann bis Vernár weiter. Der nächste Tag führte uns von hier über die Dobschauer Eishöhle, die in einem mit dem Zentralgestein verbundenen Kalkteil des Göllnitzergebirges liegt, bis Straczena. Das genannte Gebirge ist außerdem auch durch seinen großen Reichtum an Eisenerzen bekannt. Von Straczena aus ging es in gut bewaldetem Gebiete über Glac nach Káposztafalu am Hernad, wo bereits viel Getreidebau betrieben wird. Die letzten Tage benützten wir zu einem nochmaligen Besuch der Hohen Tatra, wobei wir den Csorba-See (1387 m) und den Popper-See (1513 m) besuchten. Dann traten wir die Heimfahrt von der Station Csorba (915 m) aus an.

Dermaptera.

Chelidurella acanthopygia Géné — Kralován, 18. VII.

Forficula auricularia L. — Podspady—Zdjár, 26. VII.; Höhlenhain, 26. VII.

Tettigoniidae.

Pholidoptera frivaldskyi Herm. — Häufig auf Wiesen und mit Gebüsch und hohem Gras bewachsenen Holzschlägen in der Umgebung des Csorba-Sees, insbesondere auf dem Wege vom See zur Station (1. VIII.). Von Pungur (l. c., p. 14) für die nordwestliche Region Ungarns nicht angegeben.

Pholidoptera aptera Fabr. — Höhlenhain, auch auf der „Hohen Ebene"; Vernár—Dobschauer Eishöhle—Straczena—Glac—Káposztafalu, 29. und 30. VII.

Pholidoptera griseoaptera de Geer — Kralován.

Platycleis brachyptera L. — Kralován; Schmecks, 23. VII.; Höhlenhain; Landoc, 28. VII.; Szepes-Béla, 28. VII.; Vernár—Eishöhle—Straczena—Glac—Káposztafalu; Csorba-See; Popper See, 31. VII.

var. *marginata* Thunb. (macropter) — Gemeinsam mit *Pholidoptera frivaldskyi* auf einer stark bewachsenen Waldlichtung auf dem Wege vom Csorba-See zur Station Csorba. Die Varietät war daselbst sehr zahlreich und häufiger wie die Hauptform. Elytren niemals grün, sondern braun bis schwärzlich, 18—20 mm lang, bei einem ♀ aber nur 12 mm Länge erreichend; Karny, H., Zool. Jahrb., Abt f. allg. Zool., XXXIII., 1912, p. 34)

Platycleis roeselii Hagenb. — Zakopane-Eisenhammer, 19. VII.; Zdjár-Höhlenhain.

Decticus verrucivorus L. — Kralován; Schmecks; Podspady—Zdjár—Höhlenhain—Landoc; Vernár—Dobsch. Eishöhle—Straczena—Glac—Káposztafalu; Csorba-See.

Tettigonia caudata Charp. — Káposztafalu, in Getreidefeldern.

Tettigonia cantans Fuessly — Kralován; Höhlenhain — Landoc— Szepes Béla; Vernár—Eishöhle—Straczena.

Barbitistes serricauda Fabr. — Käsmarker Tränke, 24. VII., auf Gebüsch.

Barbitistes constrictus Br.—Glac—Káposztafalu, 30. VII. Diese interessante Art fanden wir in wenigen Exemplaren am Rande einer Straße im Walde. Ein ♀ trug einen Spermatophor. Von Pungur (l. c., p. 13) für dieses Gebiet nicht angeführt.

Isophya pyrenea Serv. — Krummholzregion unter dem Schlesierhaus, 23. VII., einige Larven; Kopapaß — Hintere Kupferschächte, 25. VII., stellenweise auf Wiesen sehr häufig, die meisten Tiere schon entwickelt; Höhlenhain (Hohe Ebene); Glac-Káposztafalu; Csorba See; Popper See.

Locustidae.

Acrydium subulatum L. — Schmecks, 23. VII.

Acrydium bipunctatum L. — Kralován; Schmecks; Höhlenhain-Landoc.

Acrydium kraussi Saulcy — Schmecks; Käsmarker Tränke; Podspady-Zdjár; Höhlenhain; Vernár-Dobschauer Eishöhle-Straczena.

Chrysochraon brachypterus Ocsk. — Schmecks; Höhlenhain-Landoc; Vernár-Eishöhle-Straczena-Glac-Káposztafalu; Csorba See; Popper See.

Gomphocerus rufus L. — Schmecks; Käsmarker Tränke; Höhlenhain; von Vernár bis Káposztafalu; Csorba See; Popper See.

Gomphocerus maculatus Thunb. — Schmecks; Käsmarker Tränke; Höhlenhain-Szepes Béla; Vernár-Glac; Csorba See; Popper See.

Stenobothrus stigmaticus Ramb. — Schmecks.

Stenobothrus lineatus Panz. — Kralován, Vernár-Straczena; Csorba See.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Omocestus haemorrhoidalis Charp. — Schmecks; Vernár-Glac; Csorba See.

Omocestus viridulus L. — Schmecks; Käsmarker Tränke; Podspady; Höhlenhain-Szepes Béla; Vernár-Dobsch. Eishöhle-Straczena-Glac-Káposztafalu; Csorba See; Popper See. Manche Exemplare dieser überall häufigen Art zeigen in der Form des Pronotums große Aehnlichkeit mit *Om. ventralis* Zett.

Stauroderus apricarius L. — Kralován; Umgebung von Höhlenhain; Glac, 30. VII., die Stücke von den beiden letzten Fundorten haben die Kniee der Hinterschenkel deutlich schwarz gefärbt.

var. f. *macroptera* — Straczena, 29. VII., 1 ♀. Die Flugorgane überragen die Hinterschenkel und den Hinterleib deutlich, ihre Länge beträgt 17 mm.

Stauroderus pullus Phil. — Schmecks; Käsmarker Tränke; Umgebung der Dobschauer Eishöhle, 29. VII.; Csorba See. Namentlich an Waldrändern. Pungur (l. c., p. 11) gibt diese Art für Nordwestungarn nicht an.

Stauroderus variabilis Fieb. f. *bicolor* Charp. — Kralován; Höhlenhain-Landoc; Vernár-Straczena.

f. *biguttulus* L. — Schmecks, Höhlenhain-Landoc.

Chorthippus albomarginatus de Geer — Käsmarker Tränke; Zdjár-Höhlenhain-Landoc-Szepes Béla; Vernár-Dobsch. Eishöhle-Straczena.

Chorthippus dorsatus Zett. — Schmecks; Podspady-Zdjár.

Chorthippus parallelus Zett. — Kralován; Schmecks; Zdjár-Höhlenhain-Landoc-Szepes Béla; Vernár-Káposztafalu; Czorba See, 1 ♀, welches durch etwas längere Flügeldecken den Uebergang zur var. *montanus* bildet.

var. *montanus* Charp. — Höhlenhain-Szepes Béla; Vernár-Straczena (stellenweise); Csorba See; Popper See.

Arcyptera fusca Pall. — Umgebung der Dobschauer Eishöhle, 29. VII.

Psophus stridulus L. — Kralován; Vernár (Larven); Csorba See.

Podisma fieberi Scudd. — Höhlenhain (Hohe Ebene und Weg nach Landoc) 27. und 28. VII., nicht selten; Vernár-Straczena, 29. VII. Auf saftigen Wiesen. Die meisten Exemplare waren erst frisch entwickelt und deshalb noch ziemlich weich, die ♀♀ waren seltener anzutreffen und vielfach noch im Larvenzustande.

Podisma pedestris L. — Schmecks; Käsmarker Tränke; Höhlenhain (Hohe Ebene); Vernár-Dobsch. Eishöhle-Straczena-Glac; Csorba See.

Podisma alpina Koll. f. *alpina* Br. — Zakopane-Eisenhammer; Kopapaß — Hintere Kupferschächte, fast nur Larven; Höhlenhain (Hohe Ebene); Csorba See; Popper See.

f. *collina* Br. — Straczena (ziemlich selten); Glac.

Die Orthopterenfauna der Hohen Tatra ist im nördlichen und mittleren Teile durch ihre außerordentliche Armut gekennzeichnet. Nur wenige Arten sind daselbst anzutreffen und auch diese gewöhnlich nur in einigen Exemplaren, ja an manchen Tagen fanden wir nur ein oder zwei *Chorthippus*-larven. Während unserer Besteigung der Gerlsdorferspitze vom Schlesierhaus sahen wir überhaupt gar keine Heuschrecke. Das vollständige Fehlen alpiner Formen sowie die geringe Anzahl der Arten haben teilweise wohl ihren Grund in der Beschaffenheit des Gebirges, in dem saftige Wiesen relativ selten sind. Die wenigen Arten, die wir daselbst beobachten konnten, sind fast alle baltisch, wie *Platycleis roeselii, Decticus verrucivorus, Acrydium kraussi, Omocestus viridulus, Chorthippus dorsatus, Ch. parallelus* und *Podisma alpina.* Umso interessanter ist es, daß auch eine Art pontischer Herkunft, *Isophya pyrenea,* im Gebirge ziemlich weit nach aufwärts geht. Wendet man sich vom Hauptkamm des Gebirges nach Süden, so erscheinen zunächst noch einige baltische Formen, wie *Tettigonia cantans, Platycleis brachyptera, Acrydium bipunctatum, Chrysochraon brachypterus, Gomphocerus rufus* und *maculatus, Stenobothrus stigmaticus* und *lineatus, Omocestus haemorrhoidalis, Stauroderus apricarius* und *variabilis, Chorthippus albomarginatus* und *dorsatus, Psophus stridulus, Podisma pedestris,* während von den früher angetroffenen Arten namentlich *Omocestus viridulus* stellenweise sehr häufig wird. Aber auch pontische Orthopteren kommen dazu: *Barbitistes serricauda, Pholidoptera aptera* und *Stauroderus pullus; Isophya pyrenea* ist fast überall noch anzutreffen. Von Interesse ist besonders *Pholidoptera frivaldszkyi,* die bisher nur von Gebirgswiesen in Galizien, Siebenbürgen, Serbien und Bosnien bekannt war und nun von uns am Südfuße der Hohen Tatra beim Csorba See aufgefunden wurde. Auch *Podisma fieberi,* die namentlich bei Höhlenhain stellenweise gar nicht selten war, verdient genannt zu werden; man kennt diese Art nur von Krain, fast ganz Ungarn, Siebenbürgen und Serbien.

In den östlich und südlich von der Hohen Tatra gelegenen Gebieten, die wir besuchten, zeigt sich eine ganz ähnliche Zusammensetzung der Orthopterenfauna wie am Südostfuß des genannten Gebirges, nur kommen noch zwei pontische Arten *(Tettigonia caudata* und *Arcyptera fusca)* dazu. Ein besonderer Fund wurde am Nordabhange des Göllnitzergebirges zwischen Glac und Káposztafalu gemacht: *Barbitistes constrictus.* Dieses Tier ist nur aus Thüringen (La Baume), Sachsen (Baer), Preußisch-Schlesien (Brunner, Zacher, Baer, La Baume), Galizien, der Bukowina und vom Domogled bei Mehadia in Südungarn (Brunner, Redtenbacher), ferner aus Posen (Torka), West- und Ostpreußen (La Baume) bekannt. Auch in Böhmen kommt es vor (Baer; naturhistorisches Hofmuseum in Wien, Landesmuseum in Prag, coll. Krejčí, coll. mea). Der Nachweis dieser pontischen Art in Nordungarn ist von Interesse, und es ist zu vermuten, daß sie daselbst noch weiter verbreitet ist.

Nachstehend gebe ich die wichtigste Literatur über *Barbitistes constrictus* Br. an:

Brunner v. Wattenwyl, Monographie der Phaneropteriden, 1878, pg. 54.

Brunner v. Wattenwyl, Prodromus der europäischen Orthopteren, 1882, pg. 269.

Pungur J., Orthoptera in: A Magyar Birodalom Allatvilága (Fauna Regni Hungariae), 1899, pg. 13.

Redtenbacher J., Die Dermatopteren und Orthopteren von Oesterreich-Ungarn und Deutschland, 1900, pg. 91.

Tümpel, Die Geradflügler Mitteleuropas, 1901, p. 257.

Krejčí A., Doplnky K Prehledu Českych Orthopter z. r. 1896, Zvláštni otisk z Vestníku král. české společnosti náuk v Praze, 1903, pg. 1—2. (Als *Barbitistes serricauda* Fabr. angeführt.)

Baer W., Zur Orthopterenfauna der preußischen

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Oberlausitz. Abh. Naturforsch. Ges. Görlitz, XXIV, 1904, pg. 126.

Jacobson und Bianchi, Die Orthopteren und Pseudoneuropteren des Russischen Reiches und der angrenzenden Länder, 1905, pg. 363.

Haury Ch. und Nickerl O., Geradflügler (Orthoptera), in: Catalogus insectorum Faunae bohemicae. Verzeichnis der Insecten Böhmens, herausgegeben von der Gesellschaft für Physiokratie in Böhmen. Prag, 1905. (Als *Barbitistes serricauda* F.? angeführt, wahrscheinlich *Barb. constrictus* Br.).

Kirby W. F., Syn. Catalogue, II. 1906, pg. 381.

Zacher F., Beiträge zur Kenntnis der Orthopteren Schlesiens. Zeitschr. f. wiss. Insektenbiol., III. 1907, pg. 215.

Torka V., Geradflügler aus dem nordöstlichen Teil der Provinz Posen. Deutsche Ges. f. K. u. Wiss. in Posen, Zeitschr. d. naturw. Abt., XV. 1908, pg. 51—58.

Baer W., Bemerkungen über *Barbitistes constrictus* Br. und *Leptophyes albovittata* Kollar. Zeitschr. f. wiss. Insektenbiol. V., 1909, pg. 136—137.

Torka V., Ein Kieferninsekt aus der Ordnung der Orthopteren. Zeitschr. f. wiss. Insektenbiol. V. 1909, pg. 217—220.

Krauss H., Orthopterologische Mitteilungen. Deutsche Ent. Zeitschr. 1909, pg. 145.

La Baume W., Ueber Vorkommen und Lebensweise von *Barbitistes constrictus* Br. (Orth. Locust.). Zeitschr. f. wiss. Insektenbiol., VI. 1910, pg. 104—107.

Burr M., A Synopsis of the Orthoptera of Western Europe, 1910, pg. 83.

La Baume W., Orthopterologisches aus Westpreußen. Entom. Rundschau, XXVIII. 1911, pg. 3.

La Baume W., Beitrag zur Kenntnis der Dermaptera und Orthoptera Ostpreußens. Schriften d. Physik.-ökonom. Ges. zu Königsberg i. Pr., LIII. 1912, pg. 80.

La Baume W., Zweiter Beitrag zur Kenntnis der westpreußischen Geradflügler (*Orthoptera*). 35. Bericht des Westpreußischen Botanisch-Zoolog. Vereins, pg. 153.

Coleopteren u. and. Ordnungen.

a) Angebot.

Alexander Heyne,
Naturalien- und Buchhandlung,
Berlin-Wilmersdorf,
Landhaus-Strasse 26 a
bietet aus **Costa Rica** an: Eurypelma bistriata, prächtige, bunt gezeichnete Vogelspinne, gespannt 2,60 bis 6,— Mk. Blabera gigantea, Riesenschabe à 2,50, gespannt 3,— Mk.
Aus Brasilien: Catagramma sinamara, oben herrlich scharlachrot, unten bunt, gespannt 3,—.

Goliath. albosignatus
einige Ia sup. Paare abzugeben. Preis nach Vereinbarung. Sende auf Wunsch zur Ansicht.
W. Walther, Stuttgart, Schwabstrasse 30.

Wir machen aus unseren Riesenlagern zu billigen Preisen
Auswahlsendungen und Centurien,
von exot. und pal. Käfern, Schmetterlingen und Insekten aller Art.
Genaueste Angabe der Fundorte, Bestimmung von Spezialisten.
Wir kaufen ganze Sammlungen und Originalausbeuten und tauschen auch Listen gratis. Kataloge 50 Pf.
„Kosmos" naturhist. Institut,
Berlin W 30, Speyererstr. 8.

Ein
Wespennest,
(Erdnest), Durchm. 18 cm., sehr gut erhalten, sofort für 5,-- Mk. fr. abzugeben.
R. Kuntz, Bischleben (S. Gotha).

Vorrat gering. Vorrat gering.
! Sehr interessant !
sind Bernstein mit **Insekteneinschlüssen**, Zweiflügler, Mücken, Fliegen und Köcherfliegen. Stücke sind angeschliffen, fertig präpar.
Je nach Grösse und Feinheit p. Stck. 100—150 Pf. Porto extra. Pckg. frei.
Karl Lundquist, Rostock i. M.

Hirschkäfer
grössere Posten, Ia Qualität nur ♂, zu verkaufen.
Gust. Geisler, Strassburg i. Els., Schwendistr. 6.

Grosse
Fang - Heuschrecken - Eier
aus Japan, lebende Gelege hochinteressanter Arten,
Tenodera aridifolia . . . . à 50 Pf.
Hirodula bipapilla . . . . . à 60 Pf.
Holochlora japonica . . . . à 60 Pf.
Saturniden-Eier Japans:
Caligula japonica Dtzd. 35 Pf. (100 Stück 2 Mk.), Antheraea jamamai 25 Pf. (1,50 Mk.), Malacosoma v. testacea (japonica) 20 Pf. (80 Pf. per 100 Stück).
Hemileuca maja ex Amerika 40 Pf., 100 Stück 2,80 Mk.
Puppen: Ph. bucephaloides var. à 25 Pf. (2,50 Mk. per Dtzd.), tirrhaea à 35 Pf. (4,— Mk.). Nachnahme.
Kurt John, Grossdeuben-Leipzig.

Seltenheit!
Euchirus macleayi in wenigen Pärchen eingetroffen, ♂♀ M. 20,—, ♂ M. 9,—. Nur gegen Nachnahme. P. u. P. extra.
Carl Henseler, Düsseldorf, Talstr. 70.

33 Stück Nashornkäfer
darunter prächtige Exemplare, sowie mehrere andere Käferarten habe abzugeben im Tausche gegen Falter, Puppen, Raupen oder Eier. *Heinrich Grün*, Kaufmann, Pyrach 23, Post Garsten, Ob.-Oest.

Eier grosser Fang-
Heuschrecken
aus Japan, in Gelegen, schlüpfen April—Mai. Tenodera aridifolia à 50 Pf. per Gelege, Hirodula bipapilla à 60 Pf. per Gelege, Holochlora japonica à 60 Pf., hochinteressante singende Art die in japanischen Haushalten zum Vergnügen in Käfigen gehalten wird. Futter Gras, leichte Aufzucht.
Kurt John, Grossdeuben-Leipzig.

b) Nachfrage.

Suche gegen bar:
Maikäfer - Engerlinge, Catocala sponsa-Eier, Agrotis segetum-Puppen. Alles in Anzahl. *F. Walter*, Berlin-Pankow, Mitgl. 1079. Schulzestr. 21, III.

Getrocknete Maikäfer und Junikäfer
zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preisangabe und Quantum bitte an *Fritz Dörries*, Abtlg. Insektenhaus Carl Hagenbeck's Tierpark Stellingen.

Lepidopteren.

a) Angebot.

Die in bestem Zustande befindliche
Sammlung
des verstorb. Lehrers Th. Wundram in Hamburg — Schrank doppeltürig, enthält 4800 St. gute Palaearkten — ist recht billig zu verkaufen.
Ww. Wundram, Hamburg 30, Meldorferstr. 19.

!! Freiland-Puppen !!
Japan-Paläarkten, lebensfrisches, schweres Material: Papilio xuthulus M. 0,50, Demetrius 0,60, majalis 1,25, Brahmaea japonica 1,50 pro Stck., beim Dutzend den Preis für 10, Porto u. Verpack. 30 Pf., Nachnahme 35 Pf. mehr, Vorauszahlung ratsam. Sachgemässe Behandlungsvorschrift auf Wunsch.
Emil Werner, Neukölln, Weserstr. 208.

Seltenheit!
Einige gespannte, tadellose Stücke der seltenen und schönen
Pach. limosa
aus Südfrankreich, ♂ 3,50 ♀ 5,00, Paar 8,00 Mk.
Oskar Wolf, Plauen i. V., Dobenau Str. 100.

A. hebe!
Raup., 25 Stck. 1,50 Mk. **Puppen**: S. ocellata 25 St. 1,80 Mk., S. populi 25 St. 1,80 Mk., D. tiliae 25 St. 2,00 Mk., Cuc. argentea 25 St. 1,25 Mk. ausser P. u. Pack., nur gegen Voreinsendung des Betrages.
W. Szczodrowski, Berlin N. 58, Dunkerstr. 14.

Schöne Centurien!
100 Stück Tütenfalter guter Qualität, gemischt, von Ceram (Süd-Molukken), S.-O.-Borneo und Perak, offeriere zum Preise von 15 Mark, Porto extra. Jede Centurie enthält ca. 60 Arten, alles genau bestimmt und steht Liste der darin befindlichen Arten gern zu Diensten.
L. Kuhlmann Frankfurt a. Main, Günthersburg-Allee 36a.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Internationale Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: 7

Autor(en)/Author(s): Ebner Richard

Artikel/Article: Beiträge zur Kenntnis der Orthopteren-Fauna von Oesterreich-Ungarn. 309-312